

Anzahl Klassenarbeiten NRW

Beitrag von „wieder_da“ vom 22. Januar 2023 14:50

Zitat von Diokeles

Fahren wir die Ansprüche doch noch ein wenig runter. Ist ja nicht so, dass NRW im Ländervergleich in der Leistungen seiner Schülerinnen und Schüler eh schon unten zu suchen ist. Also bitte, weniger Klassenarbeiten und den Lehrplan noch mal runterschrauben. Super Idee.

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/bildungsmonito...bildung-254889/>

Ansprüche runterfahren ist aber ≠ weniger Klassenarbeiten. Man kann mit demselben Anspruch unterrichten, egal ob fünf oder elf oder gar keine Klassenarbeiten geschrieben werden.

NRW-Lehrerin hat oben geschrieben, dass viele Eltern regelmäßig mit ihren Kindern das Lesen üben, WEIL sie wissen, dass dort dazu Arbeiten geschrieben werden und sie möchten, dass die Kinder gute Noten schreiben. Diese Eltern würde ich bitten, mit ihren Kindern das Lesen zu üben, *damit sie Lesen lernen*. Ich weise auch die Kinder darauf hin, dass sie in die Schule gehen, um jeden Tag irgendetwas ein bisschen besser zu können oder etwas mehr zu wissen als am Tag davor. Wenn sie das umsetzen, klappt es auch mit den Klassenarbeiten. Diese sind aber kein Zweck an sich, nicht das, worum es in der Schule eigentlich gehen sollte.